

Pressemitteilung

Sparkasse und Polizei: Bedruckte Briefumschläge als Präventionsmaßnahme gegen Geldbetrüger

Wuppertal, 12. Mai 2021

Um ihre Kundinnen und Kunden vor Betrügern zu schützen, setzt die Sparkasse Wuppertal ab sofort einen besonderen Briefumschlag bei der Ausgabe höherer Bargelddbeträge ein. Der Briefumschlag wurde gemeinsam mit der Polizei NRW entworfen und beinhaltet Warnhinweise und konkrete Fragen zur Erkennung von aktuellen Betrugsvarianten wie zum Beispiel Enkeltrick-Betrug oder Gewinnversprechen am Telefon.

Der Umschlag wird durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse in allen Filialen bei Abhebung von größeren Geldbeträgen ausgegeben. Zusätzlich wird an die potentiellen Opfer appelliert, vor der Übergabe des Geldes an Dritte auf jeden Fall die aufgedruckten Fragen zu beantworten. Im Idealfall werden diese Fragen noch vor Ort von den Betroffenen beantwortet; bei Handlungsbedarf wird die Polizei informiert.

„Unsere Beraterinnen und Berater sind sehr gut geschult und leisten zuverlässige Präventionsarbeit. Dadurch können viele Straftaten bereits im Vorfeld durch Gespräche mit Kundinnen und Kunden verhindert werden“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Wuppertal Gunther Wölfges. Dennoch gelingt es den Straftätern immer wieder, die Opfer zu manipulieren.

„Wir sehen es als unsere Pflicht an, gerade die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger für dieses Thema zu sensibilisieren und sie vor dem Verlust von Geld und damit ihres für die Altersvorsorge angesparten Vermögens zu schützen“, betont Gunther Wölfges.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Sparkasse Wuppertal in Kooperation mit der Polizei die Informationsbroschüre „Klüger gegen Betrüger“ entwickelt und diese in ihren Filialen zur Verfügung gestellt. Die Broschüre informiert über gängige Betrugsmaschen und gibt Verhaltenstipps zu konkreten Situationen. „Die Geldumschläge mit Warnhinweisen sind eine weitere, wichtige Maßnahme im Kampf gegen die Geldbetrüger und bieten zusätzlichen Schutz für unsere Kundinnen und Kunden“, fasst Gunther Wölfges zusammen.

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230